



## **Sportamt Stadt Köln**

Olympiaweg 7 (Sportpark Müngersdorf)

50933 Köln

# **BELAGSWECHSEL AUF DER SPORTANLAGE EVERHARDSTRASSE (PLATZ 3), KÖLN-EHRENFELD**

## **ERLÄUTERUNGSBERICHT ZUM ENTWURF**

Bearbeiter:

**B. Eng. Laura Stark**

Bearbeitungsstand: 29. März 2018



## INHALTSVERZEICHNIS

1.	<b>BESTANDSSITUATION</b> .....	<b>3</b>
2.	<b>GROSSSPIELFELD</b> .....	<b>4</b>
3.	<b>BALLFANGZAUN, BARRIEREN, EINFRIEDUNG</b> .....	<b>4</b>
4.	<b>AUSSTATTUNG</b> .....	<b>4</b>
5.	<b>KOSTEN</b> .....	<b>4</b>

## 1. BESTANDSSITUATION

Die Bezirkssportanlage Everhardstraße befindet sich in Köln-Ehrenfeld und wurde 1950 errichtet. Die Sportanlage verfügt über drei Tennengroßspielfelder mit 6-Mast-Trainingsbeleuchtungsanlagen. Platz drei der Sportanlage wurde 1964 errichtet und letztmalig im Jahr 1998 generalsaniert.

Die Sportanlage ist im Grundbesitz der Stadt Köln und wird von dem DSK Köln, dem FC Eintracht Köln, sowie dem GSV Galanolefkos Hellas Colonias genutzt. Insgesamt nehmen die Vereine mit 22 Mannschaften (5 Senioren, 17 Jugendmannschaften) am Spielbetrieb teil. Platz 3 der Anlage wird aktuell hauptsächlich vom DSK Köln genutzt.

Vor dem Hintergrund des Gesamtzustandes der Sportanlage und aufgrund der bestehenden Nutzungsintensität, beabsichtigt die Verwaltung den Platz 3 der Sportanlage zu sanieren und die Sportflächen mit Kunstrasenbelag zu versehen. Die Spielfeldbarrieren sowie die Ballfangzäune können erhalten bleiben. Es sind einige Reparaturarbeiten erforderlich.

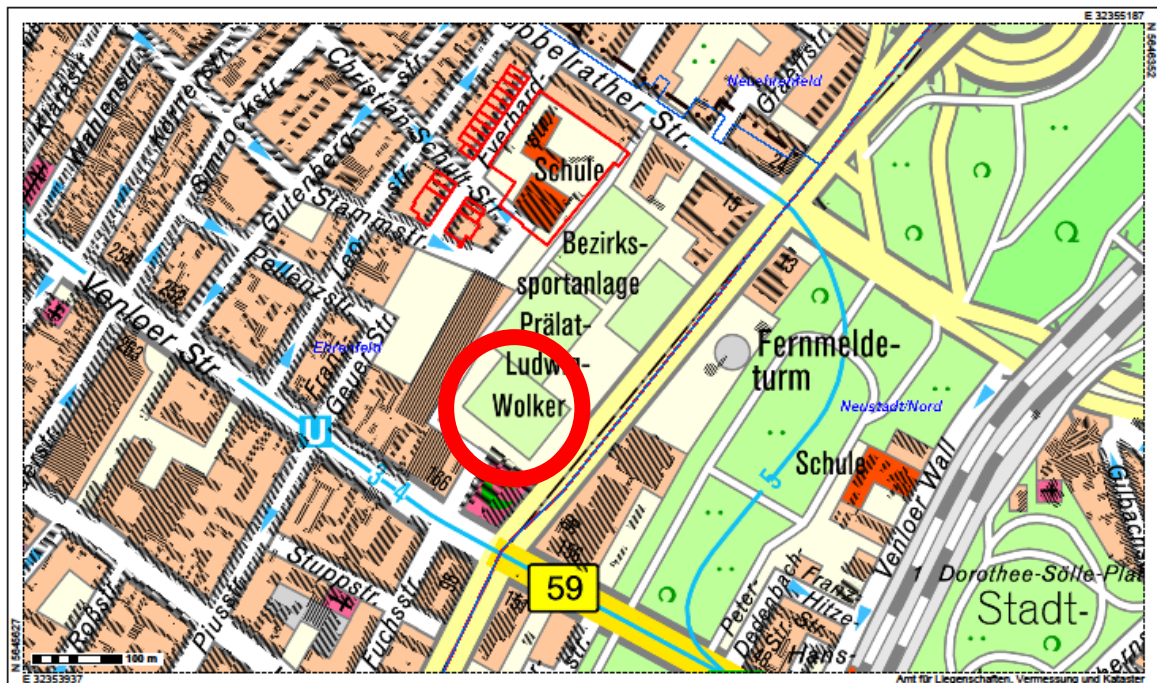


Abb. 1: Lage des Plangebiets (Platz 3) in Köln-Ehrenfeld (Grundlage: Köln GIS)

## 2. GROSSSPIELFELD

Das Spielfeld erhält einen Kunststoffrasen mit Sand-Gummi-gefüllter Polschicht. Das Spielfeld soll für Fußball genutzt werden.

Die Ausführung der Fußballflächen in Kunststoffrasenbelag gemäß DIN 18035-7 ergibt sich aus der Notwendigkeit, die vorhandenen Außensportflächen möglichst intensiv, witterungsunabhängig und sportfunktionell zeitgemäß nutzen zu können.

Das Oberflächenwasser wird an den Spielfeldrändern über die bestehende Entwässerungsrinne gesammelt und in Schächte abgeführt. Das Gefälle des Platzes wird als Walmdach ausgebildet. Die umlaufenden Wege zur Erschließung des Platzes bleiben bestehen.

## 3. BALLFANGZAUN, BARRIEREN, EINFRIEDUNG

Die Barriere des Sportplatzes sowie die Ballfangzäune bleiben bestehen. Hier werden nach Bedarf Reparaturarbeiten vorgenommen. Im Bereich des Ballfangzaunes zur Inneren Kanalstraße sind erhebliche Reparaturarbeiten bzw. eine teilweise Neuerstellung erforderlich. Die Toranlagen sind in einem guten Zustand. Der Übergang zum nächsten Platz soll durch ein neues Tor geschlossen werden. Die Zaunanlage zur Parkplatzseite ist stark beschädigt, Im Bereich der Moschee ist der Zaun nicht vorhanden, sodass der Zaun über die gesamte Längsseite neu erstellt werden soll.

## 4. AUSSTATTUNG

Der Sportplatz erhält neue Fußballtore für das Großspielfeld, mobile Jugendtore, Eckfahnen sowie neue Sitzbänke und Abfallbehälter.

## 5. KOSTEN

Zum Entwurf wurde durch die Mitarbeiter des Sportamtes eine Kostenberechnung nach DIN276 erstellt. Die Netto-Baukosten belaufen sich auf 407.130,00€, brutto 484.484,70€ Einschließlich der Nebenkosten von netto 25.000,00€ schließt die Kostenberechnung für die gesamte Maßnahme mit Brutto-Kosten in Höhe von ca. 515.000,00€.